

Betriebswirtschaftlicher Vergleich per 06/2026 zum Vorjahr

Vielen Dank für die zahlreichen Zusendungen der Betriebswirtschaftlichen Auswertungen per 06/2026. Insgesamt haben über 100 Händler Ihre Daten zur Verfügung gestellt, sodass wir für Sie eine übersichtliche und aussagekräftige Orientierung zur Entwicklung der ersten Jahreshälfte 2026 geben können.

An dieser Stelle machen wir Sie auf unseren jährlichen Betriebsvergleich aufmerksam. Hierfür werden wir Ihnen zeitnah die Formulare für die Aktualisierung der Stammdaten zukommen lassen und würden uns über eine Teilnahme freuen! Dies ist angesichts der wirtschaftlichen Situation auch für Sie eine hilfreiche Information, um einen Überblick zu erhalten sowie eine Selbsteinschätzung für diverse Kennzahlen zu ermöglichen.

Dazu haben wir Clusterzahlen für die wichtigsten Kategorien erstellt. Diese beziehen sich auf die (fakturierte) Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr, Rohertrag, Personalaufwendungen, Werbungsaufwendungen, Gesamtbetriebliche Aufwendungen, Betriebsergebnis sowie das vorläufige Jahresergebnis vor Steuer. Die Prozentwerte beziehen sich hierbei auf den Anteil am (Netto-)Umsatz.

Umsatzentwicklung:

Der Umsatz wies über alle teilnehmenden Händler einen **durchschnittlichen Rückgang von 1,9%** auf. Die Spreizung von Umsatzzuwächsen und Umsatzrückgängen ist jedoch erheblich, welches sich anhand des **Medians** veranschaulichen ließ. So zeigte dieser einen **deutlichen Umsatzrückgang von 4,3%** auf. 14,7% aller Anschlusshäuser verzeichneten einen deutlichen Anstieg von über 15% im Vergleich zum Vorjahr. Dem gegenüber stehen 22,7%, die einen Umsatzrückgang von mehr als 15% auswiesen. Rund 59% der Teilnehmer verzeichneten einen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum letzten Betriebswirtschaftlichen Vergleich der ganzjährigen BWA 12/2025 sank der Umsatz um 0,4%, während rund die Hälfte aller Teilnehmer einen Umsatzrückgang auswiesen.

Rohertrag:

Der **durchschnittliche Rohertrag erhöhte** sich geringfügig von 47,2% auf **47,6%**. Der Schwerpunkt der ausgewiesenen Roherträge bewegt sich im Bereich von 40% bis 50% und umfasst etwa die Hälfte aller Teilnehmer. Ausreißer unter 35% und über 60% bildeten deutliche Ausnahmen.

Personalaufwand:

Der **durchschnittliche Personalaufwand erhöhte** sich über alle Teilnehmer von 27,7% auf **28,2%**. Dabei fällt fast die Hälfte der Personalaufwendungen in das Cluster zwischen 22,5% und 32,5%, während ein Drittel aller Anschlusshäuser über diesem Bereich rangiert. Zu beachten ist hierbei, dass es sich um den relativen Anteil zum Umsatz handelt. Bedingt durch dessen Reduktion stieg der relative Anteil, obwohl die absoluten Werte des Personalaufwandes nahezu unverändert blieben. Dies ist ebenfalls bei den anderen Kategorien zu beachten.

Werbeaufwand:

Die **durchschnittlichen Werbeaufwendungen stiegen** leicht von 5,0% auf **5,3%**, wobei der **Median bei rund 2%** lag. Dieser Wert verdeutlicht, dass die starken Schwankungen innerhalb dieser Kategorie primär durch einzelne Extremwerte bedingt waren.

Gesamtaufwand:

Die **durchschnittlichen Gesamtbetrieblichen Aufwendungen stiegen** deutlich von 49,8% auf **51,5%**. Rund ein Viertel aller Händler wiesen dabei Gesamtaufwendungen von über 55% aus. Dieser Wert wurde im Vergleich per 12/2025 noch von einem Drittel aller Teilnehmer übertroffen.

Betriebsergebnis:

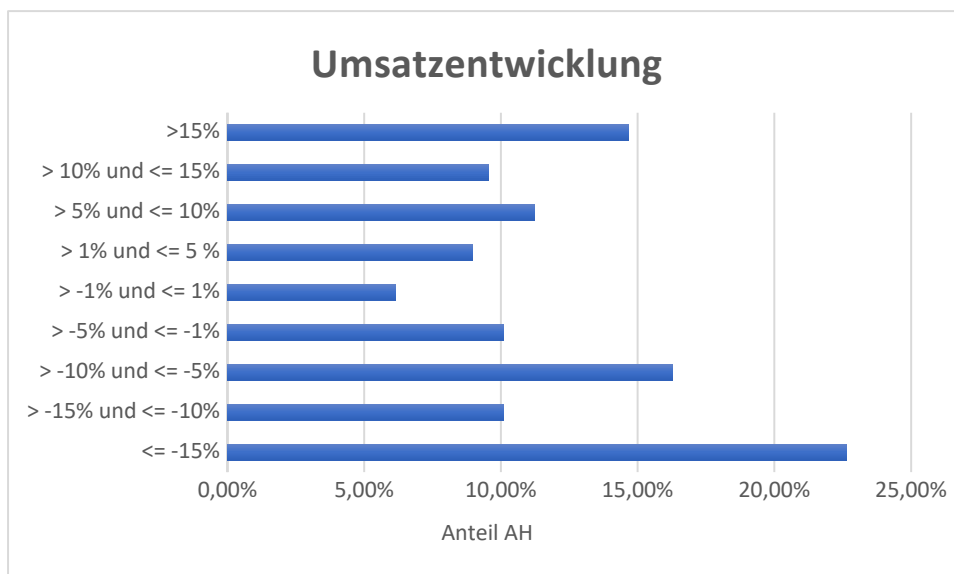
Das **durchschnittliche Betriebsergebnis verschlechterte** sich von negativen 1,5% auf **negative 2,7%**. Die Clusteranalyse zeigte jedoch erhebliche Unterschiede. Während 20% der Händler ein positives Betriebsergebnis von über 5% vom Netto-Umsatz erzielten, verzeichneten rund 30% der Betriebe ein deutlich negatives Ergebnis von unter -5% bzw. 15% der Teilnehmer ein deutlich negatives Ergebnis von unter -10%.

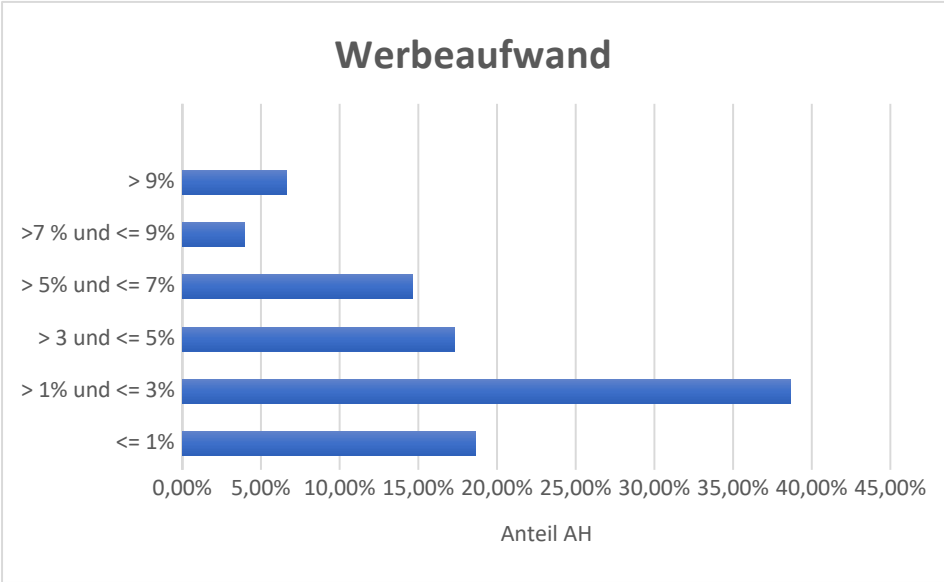
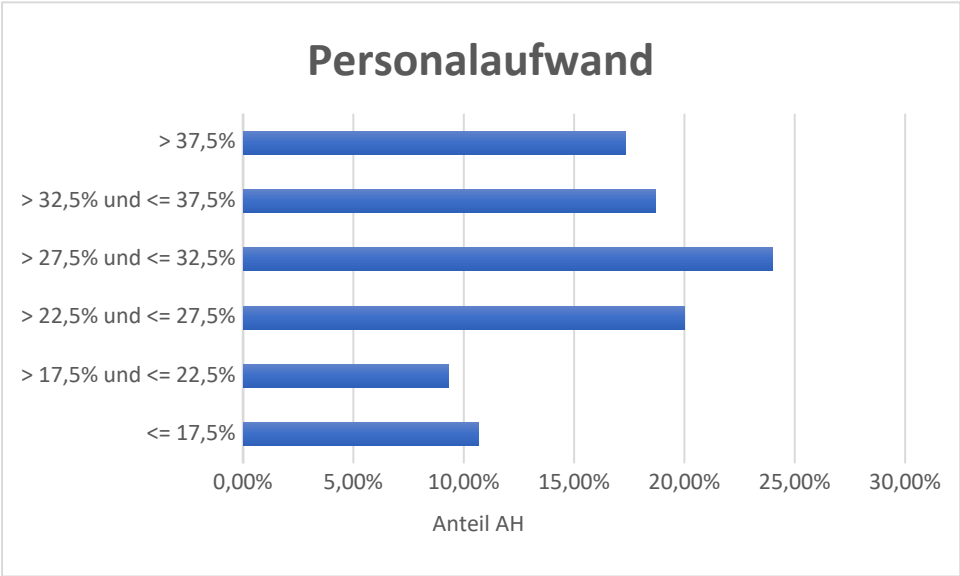
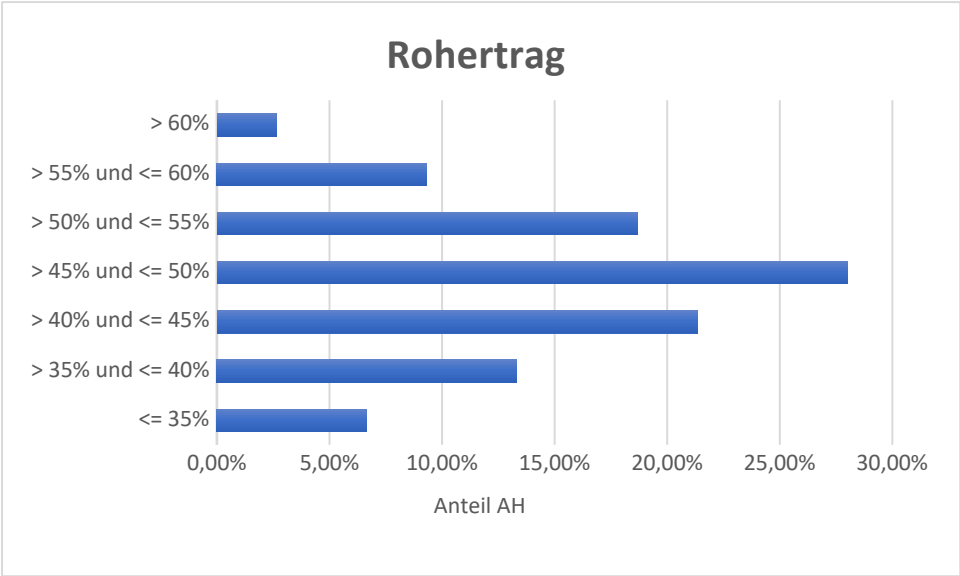
Vorläufiges Jahresergebnis vor Steuer:

Das **durchschnittliche vorläufige Jahresergebnis vor Steuer** ist von einem Fehlbetrag von negativen 0,9% in 2025 auf einen Fehlbetrag von **negativen 2,3%** in 2025 gefallen. Es zeigte sich das ähnliche Muster wie bei dem Betriebsergebnis.

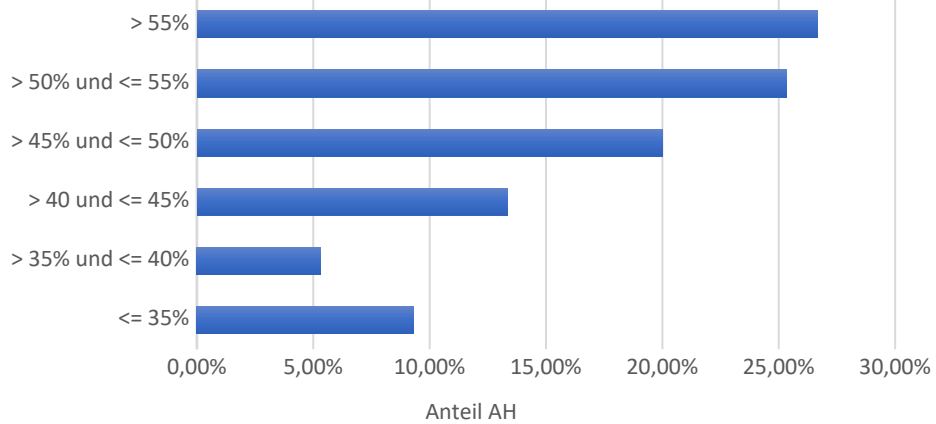
Beachten Sie bitte bei der Betrachtung der Daten folgendes:

- In den unterjährigen Betriebswirtschaftlichen Auswertungen sind in der Regel nicht alle Buchungen (Boni, Skonti, Bestandsveränderungen und Teilwertabschläge, Rückstellungsbildungen, ...) enthalten. Diese werden die Werte Rohertrag und Betriebsergebnis/ vorläufiges Jahresergebnis vor Steuern noch verändern.
- In den Werten zu Betriebsergebnis und vorläufiges Jahresergebnis vor Steuern sind auch sonstige (nicht jedoch außerordentliche) betriebliche Erträge enthalten.

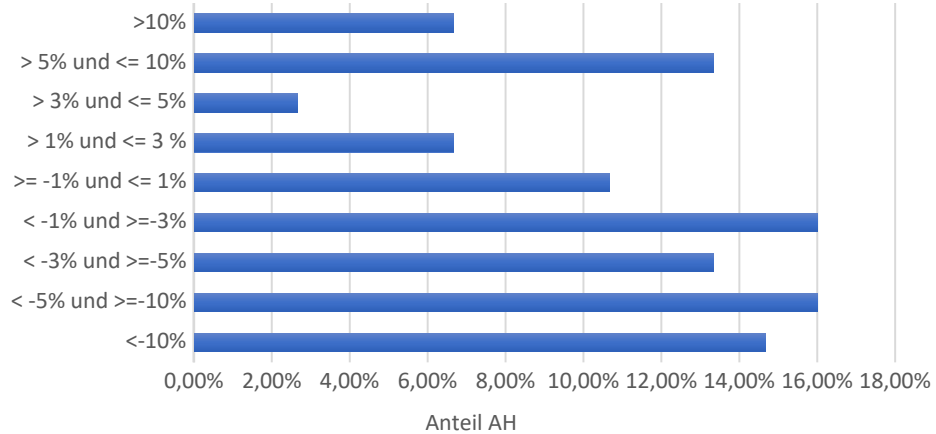




Gesamtaufwand



Betriebsergebnis



Vorläufiges Jahresergebnis vor Steuer

